

TURNIERRICHTLINIEN
für die Bohnanza Turnierserie
(Bohnanza – Das Duell)

1. Turniereckdaten

- 1.1. **Spielerzahl:** 2 Spieler pro Match
- 1.2. **Dauer:** ca. 50 Minuten pro Runde (inklusive Spielerklärung für neue Spieler)
- 1.3. **Spielrunden:** 3 Runden (bei Meisterschaften: 3 Vorrunden, 1 Halbfinale und 1 Finalrunde)

Finalrunden sind ausschließlich nur bei Meisterschaften zu spielen.

2. Allgemeine Regeln

Grundsatzregeln/ Verhaltensregeln/ Schiedsrichter

- 2.1. Jeder Spieler verpflichtet sich, die Spielregeln einzuhalten und im Sinne des Fair Play zu handeln.
- 2.2. Bei Unklarheiten/ Streitfällen ist – soweit möglich - ein Schiedsrichter hinzuzuziehen.
- 2.3. Sollte ein Spieler einen Fehler bei sich oder einem Mitspieler bemerken, ist er verpflichtet diesen unverzüglich zu melden. Dies gilt auch für eventuelle Regelverstöße.
- 2.4. Die Anwendung verschiedener Strafmaßnahmen im Falle einer Täuschung liegt im Ermessen des Schiedsrichters. Die Entscheidung eines Schiedsrichters ist in jedem Fall zu akzeptieren.
- 2.5. Wird dem Schiedsrichter ein Regelverstoß nicht unmittelbar gemeldet, akzeptieren die Spieler damit automatisch die Wertung des Spiels.
- 2.6. Beanstandungen von Spielen sind nur während einer laufenden Partie oder unmittelbar danach möglich. Ergebnisse können später nicht mehr beanstandet werden.
- 2.7. Der Spieler ist verpflichtet die Runde zu Ende zu spielen, auch wenn er merkt, dass er keine Chance mehr auf den Sieg hat.
- 2.8. Kommt es zu Regelverstößen, darf die Turnierleitung Spieler disqualifizieren. Hierbei finden die Strafrichtlinien Anwendung.
- 2.9. Die Disqualifikation eines Spielers nach beendetem Turnier bzw. nach der Siegerehrung ist nicht mehr möglich.
- 2.10. Werden Spieler disqualifiziert, wird das Turnier mit weniger Teilnehmern zu Ende gespielt. Es ist nicht erlaubt, Ersatzspieler zu nominieren.
- 2.11. Es wird mit den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Bohnanza Spielen gespielt.
- 2.12. Die Handkarten müssen für alle Mitspieler sichtbar sein (selbstverständlich bleiben jedoch die Karten selbst unbekannt). Die vorderste Karte auf der Hand eines jeden Spielers, die komplett sichtbar ist, ist als die „vorderste Karte“ im Sinne des Spiels anzusehen.
- 2.13. Bei einem Handel dürfen die Karten aus der Hand nur dann gezogen werden, wenn es tatsächlich zur Tauschaktion kommt. Dadurch können „versehentliche“ Sortiervorgänge vermieden werden.

3. Turnierablauf

- 3.1. Es werden pro Turnier insgesamt **drei Vorrunden** gespielt (sowie **eine Halbfinalrunde** und **eine Endrunde – nur bei Meisterschaften**).
- 3.2. Jede Runde dauert 50 Minuten. Der Time-Out wird 5 Minuten vor Rundenende angekündigt.
- 3.3. Das Turnier basiert auf den bekannten Regeln von Bohnanza – Das Duell von AMIGO. Weitere Regelvarianten oder Erweiterungen sind nicht zugelassen.

4. Tischkonstellation Vorrunden

- 4.1. Um ein faireres Spiel zu gewährleisten, wird versucht, dass eine gerade Anzahl an Teilnehmern spielt. Ein Freilos ist nach Kräften zu vermeiden.
- 4.2. Alle Spieler werden per Zufall ausgelost. Achtung: Dadurch kann es vorkommen, dass gleiche Spieler wieder gegeneinander antreten.
- 4.4. Die Startspieler an jedem Tisch werden ebenfalls per Zufall ausgelost. Hierfür kann ein Würfel, Münzwurf oder „Stein, Schere, Papier“ genutzt werden.

5. Wer kommt weiter

5.1. Vorrunden

Alle Spieler spielen insgesamt drei Runden. Ist das durchgeführte ein Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft, so ist das Turnier nach Ende der Runden beendet.

Nach jeder Runde erhält jeder Spieler, je nach Platzierung, eine bestimmte Punktzahl (siehe Wertung).

Die Punktzahl der tatsächlich erspielten Taler werden in die vorgegebene Liste übertragen und sind bei der Turnierleitung abzugeben.

5.1.1. Qualifikation

Am Ende eines Vorrundenturniers qualifizieren sich die besten zwei Spieler gemäß abschließender Rangliste für die Deutsche Meisterschaft (bei mehr als acht Teilnehmern die besten vier Spieler).

Bei bereits qualifizierten Spielern geht das Recht zur Teilnahme jeweils an den nächstniedrigeren Spieler in der Rangliste über, bis ein Spieler erreicht ist, der noch keine Qualifikation hat.

5.2. Halbfinale + Endrunde (nur bei Meisterschaften)

Nach den Vorrunden werden die erspielten Punkte der Teilnehmer addiert und je nach Spiel kommen die besten Spieler ins Halbfinale. Die Anzahl der für die Finalrunden qualifizierten Spieler ergibt sich aus der Teilnehmerzahl vor der ersten Vorrunde.

Bohnanza – Das Duell:

Anzahl Spieler	Zu spielende Vorrunden	Viertelfinale	Halbfinale	Finale
4-8	3 Vorrunden	-	-	TOP 2
9-16	3-4 Vorrunden	-	TOP 4	TOP 2
17+	3-4 Vorrunden	TOP 8	TOP 4	TOP 2

6. Platzierung

6.1. Die Platzierung der Spieler ergibt sich aus den erhandelten Talern der Spielrunde. Der Spieler, der die meisten Taler erhandelt hat, hat das Spiel gewonnen. In jeder neuen Runde wird wieder bei null angefangen.

7. Wertung

7.1. Am Ende jeder Spielrunde erhalten die Spieler Punkte in Höhe ihrer Bohnentaler. Am Ende aller Vorrunden werden die Bohnentaler addiert und daraus ergibt sich eine Rangliste. Sollten mehrere Spieler die gleiche Anzahl Bohnentaler-Punkte innehaben, so wird die Anzahl der Matchsiege verglichen. Sollten mehrere Spieler gleiche Bohnentaler-Punkte als auch gleiche Matchpunkte haben, wird die Anzahl der abgeschlossenen Bohnuskarten gezählt. Ist hierdurch keine eindeutige Rangliste zu ermitteln, entscheidet das Los.

8. Strafverfahren

8.1. Beim nicht einhalten der Bohnanza Grundregel:

Sollte ein Spieler absichtlich oder versehentlich seine Handkarten mischen, wird folgendermaßen vorgegangen: Der Spieler bekommt am Ende des Spieles drei Bohnentaler abgezogen und die Handkarten werden wieder in den Urzustand zurück gebracht. Falls das nicht mehr möglich sein sollte, entscheidet der Schiedsrichter über die Reihenfolge des Karten-Handdeckes.

8.2. Bei verspätetem Erscheinen eines Spielers:

Erscheint ein Spieler später als fünf Minuten nach Turnierbeginn nicht, dann wird das Spiel ohne den Teilnehmer begonnen. Der Spieler wird dann als Verlierer der gesamten Spielrunde gewertet.